

**Verhaltenskodex**  
**des**  
**Humanistischen Greifenstein Gymnasiums Thum**  
(im Folgenden HGGT genannt)

Dieser Verhaltenskodex dient der Förderung des Miteinanders der Schulgemeinschaft im Lebens- und Lernraum des HGGT.

Die Schulgemeinschaft besteht aus:

- den Schülerinnen und Schülern,
- den Eltern / Erziehungsberechtigten und
- den pädagogischen sowie technischen Beschäftigten.

Der Verhaltenskodex wird anerkannt von:

- Name, Vorname Schüler/in:  
\_\_\_\_\_

- Name, Vorname Erziehungsberechtigte/r:  
\_\_\_\_\_

- Name, Vorname Erziehungsberechtigte/r:  
\_\_\_\_\_

und

- der Schulleiterin, Frau Ulrike Bauer, stellvertretend für die pädagogischen und technischen Beschäftigten des HGGT.

Alle Mitglieder der Schulgemeinschaft bemühen sich, die Schule als Lern- und Lebensraum innerhalb ihrer Möglichkeiten und Aufgabenbereiche lebendig zu gestalten und weiterzuentwickeln.

## **Schülerinnen und Schüler**

Als Mitglied der Schulgemeinschaft verpflichte ich mich,

- mich so zu verhalten, dass angstfrei in der Schule und Klasse gelebt, gelernt und gearbeitet werden kann;
- im Rahmen meiner Möglichkeiten aktiv den Unterricht mitzugestalten;
- alle mündlichen und schriftlichen Hausaufgaben termingerecht anzufertigen;
- alle von der Schule geforderten Materialien für den Unterricht mitzubringen;
- Leistungsansprüche ernst zu nehmen und im Rahmen meiner Möglichkeiten meine Leistungen zu erbringen;
- Kritik zu akzeptieren und selbst so zu äußern, dass mein Gegenüber nicht herabgewürdigt oder verletzt wird;
- das Eigentum anderer, das Schuleigentum und die Unterrichtsmaterialien pfleglich zu behandeln;
- allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft mit Respekt und Toleranz zu begegnen, die Schulordnung einzuhalten und dem Teamgeist gerecht zu werden;
- zweckdienliche Kleidung zu tragen und Schmuckgegenstände auf einen angemessenen Umfang zu begrenzen;
- den Gebrauch von Handys im Schulgelände auf den Notfall zu beschränken;
- im Falle meines Fernbleibens vom Unterricht oder von sonstigen schulischen Veranstaltungen die Schule unter Angabe von Gründen (z.B. Krankheit oder Unfall) unverzüglich zu informieren.  
Die Möglichkeit dieser Informationsübermittlung besteht für Schüler ab der Vollendung des 18. Lebensjahres.

---

Datum, Unterschrift Schüler/in

**Eltern / Erziehungsberechtigte**

Als Mitglied der Schulgemeinschaft verpflichte ich mich / verpflichten wir uns,

- meine / unsere Verantwortung bei der Erziehung und Förderung meines / unseres Kindes wahrzunehmen;
- den Schulalltag meines / unseres Kindes interessiert zu begleiten;
- Kritik zu akzeptieren und selbst so zu äußern, dass mein / unser Gegenüber nicht herabgewürdigt oder verletzt wird;
- meinem / unserem Kind Verständnis und Hilfe auch bei schlechten Leistungen und Lernproblemen entgegenzubringen;
- darauf hinzuwirken, dass mein / unser Kind die Regeln der Schule einhält;
- im Rahmen meiner / unserer Möglichkeiten an Schulveranstaltungen, Elternabenden und individuellen Beratungen und Gesprächen aktiv teilzunehmen,
- kooperativ und ehrlich mit den übrigen Mitgliedern der Schulgemeinschaft zusammenzuarbeiten;
- Entscheidungen des Lehrkörpers zu tolerieren und bei Bedarf eine abgestimmte gemeinsame Vorgehensweise zu unterstützen.
- im Falle des Fernbleibens meines / unseres Kindes vom Unterricht oder von sonstigen schulischen Veranstaltungen die Schule unter Angabe von Gründen (z.B. Krankheit oder Unfall) unverzüglich zu informieren.

---

Datum, Unterschriften aller Erziehungsberechtigten

**pädagogische und technische Beschäftigte**

Als Mitglied der Schulgemeinschaft verpflichte ich mich:

- mich so zu verhalten, dass angstfrei in der Schule und Klasse gelebt, gelernt und gearbeitet werden kann;
- gute Leistungen zu loben;
- für einen ungestörten Unterricht und für die Einhaltung der Pausenzeiten zu sorgen;
- Hausaufgaben verständlich und mit hinreichender Frist zu stellen;
- Klassenarbeiten fristgerecht anzukündigen;
- aktiv, kooperativ und ehrlich mit den Erziehungsberechtigten zusammenzuarbeiten;
- entsprechend den vorgegebenen Leistungszielen fachlich und pädagogisch kompetent den Unterricht zu erteilen;
- Kritik zu akzeptieren und selbst so zu äußern, dass mein Gegenüber nicht herabgewürdigt oder verletzt wird;
- besonders bei schlechten Leistungen und Lernproblemen verständnisvoll und hilfsbereit zu reagieren;
- im Umgang mit den Schülern/innen tolerant und gerecht zu verhalten.

---

Datum, Unterschrift Schulleiterin